

Der Bürgermeister

Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Hauptausschuss	19.05.2015	
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2015	

Beratungsgegenstand

Zukünftige Energieversorgung des Freizeitbades "schwapp"

Sachverhalt:

Die Energieversorgung im Spaßbad schwapp erfolgt seit 1998 durch drei Blockheizkraftwerkmodule. Bis zum Jahr 2000 wurden diese in eigener Regie betrieben. Ab 2001 übernahm die Saarberg Fernwärme GmbH den Betrieb. Im Jahr 2009 wurde die Generalinstandsetzung eines Moduls unter Einbau einer neuen Steuerung realisiert. Die Investition in Höhe von 390.000 € wurde über ein Contractingmodell mit der MVV Enamic Immobilien GmbH durchgeführt. Die Anlage ist mittlerweile 17 Jahre alt, die Module sind verschlissen und das Risiko eines Totalausfalls gemäß Einschätzung des technischen Betriebsleiters sehr hoch.

Aus vorgenannten Gründen hat der Eigenbetrieb die a.v.e. Energieberatungs- und Planungsgesellschaft mit der Entwicklung eines wirtschaftlich optimierten Energiekonzeptes beauftragt. Für die Erstellung des Konzeptes wurde folgendes Ziel formuliert:

„Entwicklung eines technisch optimierten Energiekonzeptes zur vollständigen Bedarfsabdeckung bei verbesserter Wirtschaftlichkeit gegenüber dem Referenzjahr 2014“.

Dieses Konzept wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 25.02.2015 vorgestellt und sollte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung entsprechend Vorschlag beschlossen werden. Aufgrund von Änderungen grundlegender Parameter wurde der Beschluss auf die nächstfolgende Sitzung verschoben. Es erfolgte eine wirtschaftliche Konkretisierung im Nachgang der Studie, die als Anlage dieser Beratungsdrucksache beigefügt ist.

Konkretisiert wurde der Energiepreis gemäß der Tarifzonen des Energieversorgers sowie das abgegebene Angebot des Fernwärmeversorgers. Hieraus ergibt sich eine Verschiebung der Wirtschaftlichkeit von Variante 3 zu Variante 4.

Die Investitionssumme der Variante 4 in Höhe von 777.600 € fällt im Vergleich zu Variante 3 mit 894.400 € um 116.800 € geringer aus. Die jährliche Einsparung beträgt 110.253 € (Variante 3 = 108.943 €). Die Amortisationszeit liegt bei 4,3 Jahren gegenüber 4,6 Jahren der Variante 3.

Die Erläuterung erfolgt in den beigefügten Unterlagen sowie im Hauptausschuss durch die a.v.e. Energieberatungs- und Planungsgesellschaft mbH.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Investition gemäß Variante 4 des Energiekonzeptes unter Einbeziehung der Konkretisierung vom 13.05.2015 (Revision 02) zur Abdeckung des Strom- und Wärmebedarfs des „Schwapp“ gemäß der Empfehlung der a.v.e. Energieberatungs- und Planungsgesellschaft mbH zu.

H e n g s t
Bürgermeister

Anlagen:

Konkretisierung des wirtschaftlich optimierten Energiekonzeptes vom 20.02.2015
(Energiestudie Konkretisierung vom 04.05.2015)